

25. Februar 2009

Motionvon Martin Bürliemann (SVP)
und Roger Liebi (SVP)

Der Stadtrat wird beauftragt, im Rahmen einer Gesamt-Überprüfung der Aufgaben eine Reduktion des Budgets um 500 Millionen Franken innerhalb der nächsten drei Jahre auszuarbeiten. Dieser Betrag wird in einer oder in mehreren entsprechenden Weisungen konkretisiert.

Begründung

Zürich steckt in der Schuldenfalle. Der Stadtrat kutschert mit einem Phantasiebudget. Das masslose Wachstum der Ausgaben und die Gleichgültigkeit gegenüber der wachsenden Last für den Steuerzahler werden früher oder später zu einem Kollaps führen. Daher soll eine umfassende Aufgabenüberprüfung erfolgen. Sämtliche städtischen Aufgaben sind auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen. Alles nicht Notwendige wird gestrichen. In diesem Rahmen soll der Stadtrat eine Kürzung des Budgets von 500 Millionen Franken innerhalb dreier Jahre vorsehen. Dies ist ohne Qualitätseinbusse möglich, wenn sich die städtische Politik von ihrer Verschwendungssucht befreit und sich auf die Kernaufgaben der Stadt konzentriert.

